



Zertifikatslehrgang zum Inklusionsbegleiter bestanden

Neun frischgebackene Inklusionsbegleiter für Schule, Kita und OGS stellten ihre Facharbeiten in einem Kolloquium vor. Zuvor hatten sie in ihrem Arbeitsfeld ein Inklusionsprojekt mit ihrem zu betreuenden Kind oder Jugendlichen durchgeführt. Schon 2017 trat der Awo-Kreisverband Kleve an die Bildungsakademie BiWak der Lebenshilfe Gelderland heran, mit dem Wunsch, die große Anzahl der Mitarbeitenden in der Integrationshilfe zu schulen. Es entstanden viele verschiedene Fortbildungen, die alle für sich besucht werden können. Darauf basierend wurde dann 2018 der Zertifikatslehrgang zum/zur Inklusionsbegleiter/in für Schule,

Kita und OGS entwickelt. Die Dozenten Harald Flechtner und Monika Hoolmann gratulierten den Teilnehmenden zur bestandenen Qualifizierungsmaßnahme. „Es ist beeindruckend, zu sehen, wie die Teilnehmenden sich in dem Zertifikatslehrgang weiterentwickelt haben und wie hoch engagiert sie ihre Aufgaben bearbeitet haben“, äußerte Monika Hoolmann, die Leiterin von BiWak. Harald Flechtner, Sonderpädagoge, fügte hinzu: „Hier handelt es sich um hoch qualifizierte Inklusionsbegleiter und Inklusionsbegleiterinnen, die über Fähigkeiten verfügen, auf die Besonderheiten der von ihnen zu betreuenden Kinder fachlich kompetent einzugehen.“

Umso eindrucksvoller ist dabei, dass alle Teilnehmenden keinen pädagogischen Ursprungsberuf haben.“ Auch die Teilnehmenden waren zurecht stolz auf ihre Leistungen und bedankten sich für die tollen Seminare sowohl bei der Awo als auch bei ihren Dozenten. Ihnen war wichtig, deutlich zu machen: „Wir wollen uns auch weiterhin engagiert und fachlich kompetent für die von uns begleiteten Kinder und Jugendlichen einsetzen. Wir wünschen uns, dass mehr Integrationshelfer sich qualifizieren und unsere Tätigkeit in der Öffentlichkeit mehr Anerkennung erfährt.“ Informationen unter biwak@lebenshilfe-gelderland.de.

Foto: privat